

**Niederschrift**  
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am  
13. November 2017 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender                      Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter                Klaus Albers,  
    Klaus Glombek,  
    Johann Hansen,  
    Klaus Hass,  
    Manfred Meyn,  
    Dunja Pucks,  
    Frank Schnoor,  
    Thorsten Schulz,  
    Friedrich Tödt,  
    Tjark Wilts,  
    Volker Wolfsteller (bis 21.50 Uhr während TOP 11.1),

es fehlt                                Gerhard Boll,

Protokollführerin                Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
  - 5.1. Kultur- und Sportausschuss vom 02. Oktober 2017
    - 5.1.1. Pavillon Louisenbad
  - 5.2. Finanzausschuss vom 16. Oktober 2017
    - 5.2.1. Verteilung der FAG-Mittel für 2018
    - 5.2.2. Antrag der TS Schenefeld auf finanzielle Unterstützung
  - 5.3. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vom 19. Oktober 2017
    - 5.3.1. Feststellung der Jahresrechnung für 2016
    - 5.3.2. Genehmigung der nachgewiesenen Haushaltsüberschreitungen 2016
  - 5.4. Werkausschuss vom 24. Oktober 2017
    - 5.4.1. Beratung über den Feuerwehr-Haushalt 2018
    - 5.4.2. Informationen über das alte Klärwerk
  - 5.5. Straßen- und Wegeausschuss vom 25. Oktober 2017
    - 5.5.1. Verkehrstafel
    - 5.5.2. Übernahme der Straße Orchideeneck
    - 5.5.3. Sanierung Spurbahn
    - 5.5.4. Gehwegerneuerung
6. Bericht aus dem Arbeitskreis Dorfentwicklung
7. Kommunalwahl 06. Mai 2018
  - 7.1. Bestimmung des Wahllokals

- 7.2. Benennung des Wahlvorstandes, des Wahlvorstehers, des stellv. Wahlvorstehers und des Schriftführers
- 7.3. Festsetzung des Erfrischungsgeldes
- 8. Mitteilungen und Anfragen
- 9. Grundstücksangelegenheiten
  - 9.1. Grunderwerb für Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 31

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es werden Anträge gestellt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- 8. Auftragserteilung Neubau Kindergarten**
- 9. Umbau Zähler für die Flutlichtanlage**

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 „Mitteilungen und Anfragen“ und 9 „Grundstücksangelegenheiten“/9.1. „Grunderwerb Bebauungsplan Nr. 31“ verschieben sich entsprechend auf die Tagesordnungspunkte 10. sowie 11. und 11.1.

Ferner stellt Bürgermeister Barnick den Antrag, des Tagesordnungspunkt 11. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die Erweiterung/Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt en bloc beschlossen:

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte/erweiterte

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Bericht des Bürgermeisters
- 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
- 5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
  - 5.1. Kultur- und Sportausschuss vom 02. Oktober 2017
    - 5.1.1. Pavillon Luisenbad
  - 5.2. Finanzausschuss vom 16. Oktober 2017
    - 5.2.1. Verteilung der FAG-Mittel für 2018
    - 5.2.2. Antrag der TS Schenefeld auf finanzielle Unterstützung

- 5.3. **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vom 19. Oktober 2017**
  - 5.3.1. **Feststellung der Jahresrechnung für 2016**
  - 5.3.2. **Genehmigung der nachgewiesenen Haushaltsüberschreitungen 2016**
- 5.4. **Werkausschuss vom 24. Oktober 2017**
  - 5.4.1. **Beratung über den Feuerwehr-Haushalt 2018**
  - 5.4.2. **Informationen über das alte Klärwerk**
- 5.5. **Straßen- und Wegeausschuss vom 25. Oktober 2017**
  - 5.5.1. **Verkehrstafel**
  - 5.5.2. **Übernahme der Straße Orchideeneck**
  - 5.5.3. **Sanierung Spurbahn**
  - 5.5.4. **Gehwegerneuerung**
- 6. **Bericht aus dem Arbeitskreis Dorfentwicklung**
- 7. **Kommunalwahl 06. Mai 2018**
  - 7.1. **Bestimmung des Wahllokals**
  - 7.2. **Benennung des Wahlvorstandes, des Wahlvorstehers, des stellv. Wahlvorstehers und des Schriftführers**
  - 7.3. **Festsetzung des Erfrischungsgeldes**
- 8. **Auftragserteilung Neubau Kindergarten**
- 9. **Umbau Zähler für die Flutlichtanlage**
- 10. **Mitteilungen und Anfragen**

**Nicht öffentlicher Teil:**

- 11. **Grundstücksangelegenheiten**
  - 11.1. **Grunderwerb für Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 31**

**Öffentlicher Teil:**

**2. Einwohnerfragestunde**

- a) Von Seiten eines Einwohners wird positiv erwähnt, dass der Platz bei den Glascontainern erfreulicherweise wesentlich ansehnlicher aussieht.
- b) Es wird sich erkundigt, wann die Problematik mit dem Rückstau bei Starkregen am Sportlerheim behoben wird. Diese Thematik wird nun seit 2015 wiederholt angesprochen. Klaus Glombek teilt hierzu mit, dass diese Angelegenheit ein größeres Problem ist und nun Überlegungen getroffen werden, eine Drainage einzubauen. Rolf Kruse prüft hierzu noch die Möglichkeiten.
- c) Ein Anwohner erkundigt sich, wie die Gemeinde zukünftig mit der Verschmutzung durch den Hundekot umgehen möchte.  
Es schließt sich eine rege Diskussion an. Es werden diverse Möglichkeiten beleuchtet, wie hiermit verfahren werden soll. Unter anderem wird vorgeschlagen, die Firmen anzusprechen, die die Tütenspender für Hundekotbeutel zur Verfügung stellen. Schließlich kommt man zu dem Entschluss, dass die Steuerabteilung darum gebeten wird, eine Mitteilung gemeinsam mit den Steuerbescheiden zu versenden und die Einwohner/-innen auf diese Thematik zu sensibilisieren. Das Ordnungsamt soll hierzu ein/en Schriftstück/Artikel verfassen, in dem auf die Konsequenzen bei Nichteinhaltung und Nichtbenutzung der Hundekotbeutel hingewiesen wird.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Die Steuerbescheide erfolgen elektronisch. Nach Rücksprache mit Herrn Schuer ist es nicht möglich bzw. mit sehr erheblichem Mehraufwand verbunden, einen gesonderten Hinweiszettel einzufügen. Herr Zollondz-Kaage vom Ordnungsamt bittet bezüglich dieser Thematik um Rücksprache.

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 13. November 2017

- d) In Bezug auf den anstehenden Winter wird sich erkundigt, wie die Gemeinde mit der Schneeräumspflicht der Einwohner/-innen umgehen wird. Laut Straßenreinigungssatzung ist das Streuen mit Salz nicht erlaubt. Hieran halten sich leider nicht alle Mitmenschen bzw. Firmen. Dies ist nicht nur für die Hundepfoten, sondern auch allgemein für die Umwelt sehr schädlich. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben hierfür ad hoc keine Lösung, schlagen jedoch vor, diesen Hinweis im kommenden Jahr den Anwohnern gemeinsam mit der Mitteilung zum Volkstrauertag zukommen zu lassen.
- e) Von Seiten einer Einwohnerin wird darauf hingewiesen, dass die Straßenlampen erst sehr spät angehen. Bürgermeister Barnick teilt mit, dass dies jedes Jahr ein Problem darstellt aufgrund der unterschiedlichen Witterungsverhältnisse und der Zeitumstellung. Volker Wolfsteller wird sich am kommenden Tag darum kümmern.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Erfreulicherweise hat die May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH aus Itzehoe heute per E-Mail mitgeteilt, dass das Gebäude auf dem alten Sommer-Gelände noch in diesem Jahr abgerissen wird.
- b) Bezüglich des Bauantrages zur Anbringung einer beleuchteten Großflächenwerbetafel an der „Holstenstraße 25“ hat das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eine Stellungnahme abgegeben und mitgeteilt, dass keine immissionsschutzrechtlichen Bedenken bestehen.
- c) Wie in jedem Jahr müssen dem Wegeunterhaltungsverband die reparaturbedürftigen Straßen und Wege gemeldet werden. Bürgermeister Barnick überreicht das Schriftstück an den Straßen- und Wegeausschussvorsitzenden Klaus Glombek.
- d) Die Gemeinde Schenefeld ist in das Städtebauförderungsprogramm 2017 aufgenommen worden. Dies ist eine sehr erfreuliche Mitteilung und ein Quantensprung für die Gemeinde. Es wird ein Dank an diejenigen ausgesprochen, die dies ermöglicht haben. Dieses Projekt wird die Gemeinde noch einige Jahre begleiten.
- e) Bürgermeister Barnick verliest einen Brief einer Einwohnerin. Inhaltlich geht es um das zu entsorgende Laub und die Annahme von Strauchabschnitt und den Unmut darüber, dass nicht alle Einwohner/-innen sich ordnungsgemäß um das Laub kümmern. Des Weiteren schlägt die Einwohnerin vor, eine Kehrmaschine zu testen, damit das Problem einheitlich gelöst wird.  
Bürgermeister Barnick hält es nicht für förderlich, eine weitere Gebühr (hier: Abfallgebühr) einzuführen und gibt zu bedenken, ob dies auch Wille der Bürger/-innen sei. Die Kehrmaschine würde ebenfalls Kosten verursachen, sowohl Personal- als auch Sach- und Reparaturkosten. Ferner ist niemand dazu angehalten, das Angebot der Gemeinde bezüglich des Strauchabschnittes anzunehmen.
- f) Es erfolgte die Prüfung der Spielplätze. Das Ergebnis wird dem Sozialausschussvorsitzenden Johann Hansen überreicht.
- g) Am 15. September 2017 fand die Einweihungsfeier der Firma „OFENGOLD Gastroservice GmbH“ statt. Dies war eine gelungene Veranstaltung.
- h) Am 16. September 2017 hat die Kita Schenefeld ihr 20 jähriges Jubiläum und Bestehen im Birkengrund gefeiert. Dies wurde mit Kaffee und Kuchen bzw. einem kleinen Imbiss gefeiert.
- i) Die Fahrbücherei hat die Einweihung des neuen Fahrzeuges am 25. September 2017 in der Grund- und Gemeinschaftsschule gefeiert. Hier wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten.

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 13. November 2017

- j) Zwischenzeitlich hat das Jägertreffen Schenefeld/Siezbüttel stattgefunden. Am Sonntag, dem 03. Dezember 2017, findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Treibjagd am Louisenbad statt.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

#### 5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen

##### 5.1. Kultur- und Sportausschuss vom 02. Oktober 2017

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an die Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses Dunja Pucks.

##### 5.1.1 Pavillon Louisenbad

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet, dass der Kultur- und Sportausschuss nicht beschlussfähig war und die Sitzung somit wieder beendet werden musste. Die nächste Sitzung findet im Januar 2018 statt.

##### 5.2. Finanzausschuss vom 16. Oktober 2017

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Friedrich Tödt.

##### 5.2.1 Verteilung der FAG-Mittel für 2018

Der Ausschussvorsitzende verliest den Vorschlag für die Verteilung der FAG-Mittel und berichtet ausführlich aus dem Finanzausschussprotokoll.

Verwendungszweck	2018 €
Schule Schenefeld	60.000,00
Bewirtschaftung Sporthalle	8.200,00
Sporthallenbenutzung	2.700,00
Fahrbücherei	
<b>Anteil Amt</b>	<b>70.900,00</b>
Fahrbücherei	9.700,00
Kindergarten	280.000,00
Flüchtlingsbetreuung	
Louisenbad	15.784,00
TS-Schenefeld	5.000,00
Kirchengem./Kirchenkreis	
<b>Gesamt</b>	<b>381.384,00</b>

Eine Besonderheit ist, dass die TS-Schenefeld ein Kostenbudget i. H. v. 5.000,00 € erhalten soll. Die genauen Modalitäten über die Verwendung des Budgets sollen im Sport- und Kulturausschuss erörtert und in einer Vereinbarung mit dem Verein festgehalten werden.

Friedrich Tödt erwidert hierzu, dass es sich um einen Vorschlag für die Verteilung der FAG-Mittel handelt. Mit diesen Zahlen wird die Gemeinde in das Nahbereichsgespräch gehen. Das Zahlenwerk dient vorab zur Kenntnis.

**5.2.2 Antrag der TS Schenefeld auf finanzielle Unterstützung**

1. Erneuerung Maschendrahtzaun

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen. Es ist noch kein Beschluss zu fassen. Es sollen zunächst genaue Kosten seitens des TS ermittelt werden, bevor über den Antrag entschieden wird.

2. Sportplatzpflege

Wie bereits unter TOP 5.2.1. erwähnt, soll der Sport- und Kulturausschuss die genauen Modalitäten über die Verwendung des jährlichen Budgets i. H. v. 5.000,00 € im Jahr an die TS Schenefeld beraten und diese in einer Vereinbarung mit dem Verein festgehalten werden. Hierzu gehören dann ab dem kommenden Jahr auch die Kosten für die Sportplatzpflege. Hiergegen bestehen keine Einwände seitens der Anwesenden.

Nichts desto trotz wurde ein Zuschuss beantragt für die beiden ehrenamtlichen Helfer, die den Sportplatz regelmäßig pflegen. Es ist hier ein Betrag in Höhe von 600,00 € (300,00 € pro Person und Jahr) noch für das Jahr 2017 angedacht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für 2017 noch einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 600,00 € für die Sportplatzpflege zu gewähren. Ab 2018 sollten die aufgeführten Kostenpunkte durch das Budget von 5.000,00 € abgedeckt sein. (Behandlung über die genaue Verwendung des Budgets im Sport- und Kulturausschuss → Vereinbarung mit dem Verein).

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**5.3. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vom 19. Oktober 2017**

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an den stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Frank Schnoor.

**5.3.1. Feststellung der Jahresrechnung 2016**

Frank Schnoor berichtet stellvertretend, dass es sich bei dem Jahr 2016 um das letzte Jahr in der Kameralistik handelt und es zu keinen Beanstandungen bei der Prüfung der Jahresrechnung 2016 kam. Nachfragen konnten durch die Kämmerei sofort beantwortet werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**5.3.2. Genehmigung der nachgewiesenen Haushaltsüberschreitungen 2016**

Frank Schnoor berichtet stellvertretend, dass es zu keinen Beanstandungen bei der Prüfung der Haushaltsüberschreitungen 2016 kam.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, die Genehmigung der nachgewiesenen Haushaltsüberschreitungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**5.4. Werkausschuss vom 24. Oktober 2017**

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Werkausschusses Klaus Albers.

**5.4.1. Beratung über den Feuerwehr-Haushalt 2018**

Der Ausschussvorsitzende erklärt umfassend den Bedarf der Wehr und erläutert die Positionen der Mittelanforderung in Höhe von ca. 86.000,00 €. Ferner wird erläutert, dass voraussichtlich mit einer Förderung zu rechnen ist.

Es wird noch einmal betont, dass die Sicherheit der Kameraden und Kameradinnen Vorrang hat. Vom Werkausschuss wird empfohlen, ggfs. über einen Nachtragshaushalt restliche Materialien zu beschaffen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Produkt-Konto 12601.5271000 Brandschutz/Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ein Kostenbudget i. H. v. 70.000,00 € im Haushalt bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**5.4.2. Informationen über das alte Klärwerk**

Der Ausschussvorsitzende berichtet sehr ausführlich über den Sachstand „altes Klärwerk“. Thematisiert wird der alte Notfall Puffer bzw. Emscher Brunnen.

Nach ausführlicher Diskussion geht das Meinungsbild dahin, dass die Betreuung der Klärwerkstechnik nicht mehr als ehrenamtlich Tätiger machbar ist. Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung drei Ingenieurbüros anschreibt, die sich dann der Gemeinde vorstellen. Hiergegen bestehen keine Einwände.

Herr Albers weist abschließend darauf hin, dass die Untersuchungen der Kraftfahrer der Klasse CE ab dem 50. Lebensjahr notwendig sind und nicht ab dem 55. Lebensjahr.

**5.5. Straßen- und Wegeausschuss vom 25. Oktober 2017**

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Wegeausschusses Klaus Glombek.

**5.5.1. Verkehrstafel**

Die Schleswig-Holstein Netz AG hat der Gemeinde Schenefeld für zwei Wochen eine Geschwindigkeitsmessanlage zur Verfügung gestellt. Diese war leider fälschlicherweise auf eine „30'er Zone“ eingestellt. Es wird demnach noch eine weitere Messung erfolgen.

Des Weiteren berichtet Klaus Glombek aus dem Protokoll. Ein Beschluss ist nicht zu fassen.

**5.5.2. Übernahme der Straße Orchideeneck**

Dunja Pucks und Klaus Hass verlassen aufgrund der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungssaal.

Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Schmutz- und Regenwasserleitungen von Herrn Kai-Uwe Pucks unter der Voraussetzung der Eintragung einer Grunddienstbarkeit und Behebung der vorhandenen Mängel in der Regenwasserleitung übernommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	10	10	0	0

Im Anschluss teilt Bürgermeister Barnick Dunja Pucks und Klaus Hass den gefassten Beschluss mit.

**5.5.3. Sanierung Spurbahn**

Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll und teilt ergänzend hierzu mit, dass Fa. Brockmann letzte Woche in Looft eine neue Freischneidemaschine vorgeführt hat bzw. mit dieser dort im Einsatz war. Er hat hierzu noch keine Rücksprache mit Rolf Kruse gehalten, inwiefern diese neue Technik auch für Schenefeld in Betracht käme.

Eine Beschlussfassung entfällt.

**5.5.4. Gehwegerneuerung**

Klaus Glombek berichtet aus dem Protokoll. Eine Beschlussfassung entfällt.

Ergänzend zum Straßen- und Wegeausschussprotokoll berichtet Klaus Glombek ausführlich über den TOP 6 „Mitteilungen und Anfragen“. Die einzelnen Themen werden teilweise eingehend diskutiert.



**6. Bericht aus dem Arbeitskreis Dorfentwicklung**

Thorsten Schulz berichtet stellvertretend für Gerhard Boll aus dem Arbeitskreis Dorfentwicklung. Vor kurzem fand die letzte Arbeitskreissitzung vor der Vorstellung in der Öffentlichkeitsveranstaltung am 29. November 2017 im Hotel „Zum Nordpol“ statt. Es konnten noch ein paar Unrichtigkeiten klar gestellt werden. Diese werden von der BIG Städtebau eingearbeitet. Die neue Ausfertigung geht der Gemeindevertretung nach Fertigstellung per E-Mail zu.

Bürgermeister Barnick teilt hierzu ergänzend mit, dass einige Anwohner persönlich eingeladen worden sind, diese Veranstaltung allerdings auch für interessierte Einwohner/-innen der Gemeinde gedacht ist. Es ist dringend angeraten, sich für diese Veranstaltung vorab bei Herrn Tabel (Bau- und Hauptamt) anzumelden.

**7. Kommunalwahl 06. Mai 2018**

**7.1. Bestimmung der Wahllokale**

Bürgermeister Barnick schlägt vor, zwei Wahllokale in der Amtsverwaltung und ein Wahllokal im Feuerwehrgerätehaus einrichten zu lassen. Hiergegen bestehen keine Einwände.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, zwei Wahllokale in der Amtsverwaltung und ein Wahllokal im Feuerwehrgerätehaus einrichten zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**7.2. Benennung der Wahlvorstände, der Wahlvorsteher, der stellv. Wahlvorsteher und der Schriftführer**

Bürgermeister Barnick konnte eine Einteilung für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018 und deren drei Wahlbezirke noch nicht vornehmen. Er überträgt diese Aufgabe an Friedrich Tödt. Dieser teilt mit, dass die Liste zur nächsten Gemeindevertreterversammlung voraussichtlich nicht vorliegen wird.

**7.3. Festsetzung des Erfrischungsgeldes**

Bürgermeister Barnick schlägt vor, das Erfrischungsgeld auf den Höchstsatz von 30,00 € festzusetzen. Hiergegen bestehen keine Einwände.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Erfrischungsgeld auf 30,00 € pro Person festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**8. Auftragserteilung Neubau Kindergarten**

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an Thorsten Schulz. Dieser teilt mit, dass am 09. November 2017 die Submission für fünf Lose des Neubaus Kindergarten in der Holstenstraße stattgefunden hat. Er erläutert, dass die Auswertung noch nicht vollständig vorliegt. In Anbetracht der Tatsache, dass das Bauvorhaben möglichst schnell vorangetrieben werden sollte, schlägt er vor, dem Bürgermeister die Ermächtigung für die Auftragserteilung in Bezug auf den Neubau zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Bürgermeister Barnick zu ermächtigen, die Aufträge für den Neubau Kindergarten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vergeben zu dürfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

**9. Umbau Zähler für die Flutlichtanlage**

Volker Wolfsteller erklärt sich gem. § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an Dunja Pucks. Diese teilt mit, dass der Zähler für die Flutlichtanlage noch im Tennisheim installiert ist und es hier sehr oft zu einer Überspannung kommt. Eine einmalige Verlegung in den Außenbereich auf dem Gelände des Sportlerheims kostet laut Angebot von Volker Wolfsteller 2.107,05 € brutto.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Firma Wolfsteller mit dem Verlegen des Zählers für die Flutlichtanlage bei einer Angebotssumme i. H. v. 2.107,05 € zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

Im Anschluss teilt Bürgermeister Barnick Volker Wolfsteller den gefassten Beschluss mit.

**10. Mitteilungen und Anfragen**

- a) Am 11. Dezember 2017 um 19.00 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus die voraussichtlich letzte Gemeindevertreterversammlung in diesem Jahr statt.
- b) Am 16. Dezember 2017 findet die offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges am Feuerwehrgerätehaus in Schenefeld statt. Eine Einladung folgt.
- c) Es wird sich erkundigt, ob die Flächen, die zur Pachtvergabe ausgeschrieben wurden nun verpachtet sind und ob die Namen öffentlich bekannt gemacht werden können. Bürgermeister Barnick erläutert, dass die neuen Pächter Göttsche, Lieske und Bräuer sind.
- d) Dunja Pucks berichtet, dass im Park eine Kastanie abgebrochen ist und bereits eine Firma mit der Beseitigung beauftragt wurde.

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 13. November 2017

- e) Ferner teilt Dunja Pucks mit, dass die große Buche beim Kindergarten wahrscheinlich mit einem Pilz befallen ist. Diese wird im kommenden Frühjahr genauer untersucht. Es müssen dann entsprechende Maßnahmen getroffen werden.
- f) Bezüglich der Gedenksteine im Park teilt Dunja Pucks mit, dass Firma Heutmann beauftragt ist und sich melden wollte, sobald es der Zeitplan erlaubt. Leider hat sie bis heute keine Rückmeldung erhalten.
- g) Johann Hansen berichtet, dass in diesem Jahr noch ein Sozialausschuss stattfinden wird.
- h) Johann Hansen teilt mit, dass die Asylbetreuung weiterhin notwendig ist. Die Asylsuchenden sind weiterhin da, fallen nur teilweise in ein anderes Gesetz. Die Integration ist weiterhin erforderlich. Allerdings kann man mitteilen, dass die Unterstützung bezüglich der Kleiderkammer nun aufgelöst werden kann. Der Vertrag mit Frau Sievers von der Caritas läuft ebenfalls aus. Johann Hansen bedankt sich an dieser Stelle nochmal bei allen ehrenamtlichen Helferinnen/Helfern, die immer tatkräftig zur Seite standen.
- i) Johann Hansen teilt mit, dass das Schwimmbad der Schule Schenefeld erfreulicherweise voraussichtlich Anfang nächsten Jahres wieder in Betrieb genommen werden kann.
- j) Johann Hansen teilt mit, dass der Hauptausschuss des Amtes vor kurzem das erste Mal getagt hat. Unter anderem wurde die blaue Mitfahrbank thematisiert. Die Idee kam von der Gemeinde Wacken. Die blauen Bänke stehen in diversen Orten und sollen dazu dienen, leichter „von A nach B“ zu kommen. Dies hat u. a. Vorteile für die Umwelt. Wenn sich allerdings nur die Gemeinde Wacken für diese Maßnahme entscheidet, ist dieses Projekt fast zum Scheitern verurteilt. Johann Hansen möchte dies vorerst als Denkanstoß mitteilen und im nächsten Sozialausschuss thematisieren.

Ende des öffentlichen Teils um 21.10 Uhr.

Kurze Sitzungsunterbrechung (5 Minuten).

**Nicht öffentlicher Teil auf der Folgeseite!**

Fortsetzung der Sitzung um 21.15 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil:**

**Ende des nicht öffentlichen Teils**

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt Folgendes bekannt:

**11. Grundstücksangelegenheiten**

**11.1.1. Grunderwerb für Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 31**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die vorliegenden drei Entwürfe der Grundstückskaufverträge für das Gewerbegebiet Bebauungsplan Nr. 31, wie besprochen, für den abschließenden Kaufvertragsabschluss vorbereitet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 22.03 Uhr.

Knaack  
Protokollführerin

Barnick  
Vorsitzender